

Das gebe ich Mittendrin Hannover e.V. für die nächsten Jahre mit auf den Weg:



● **Silvia Klingenburg-Pülm, Ratsfrau (Bündnis90/Die Grünen) im Stadtrat Hannover**

„Ich wünsche Mittendrin Hannover, dass es dem Verein weiterhin gelingen wird, sich durch eine positive Darstellung in der Stadtgesellschaft bemerkbar zu machen, damit ein Leben für Menschen mit Behinderung mitten unter allen Menschen hier in Hannover möglich wird.“

● **Nina Böhme Kinderladen-Initiative Hannover (links im Bild):**

„Mögt Ihr weiterhin wachsen und gedeihe. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren ist großartig gewesen.“



● **Lina Achilles, Kinderladen-Initiative Hannover:**

Man fühlt sich selber willkommen, alles erfolgt eben miteinander, das ist sehr schön.“

● **Steffen Gremmelt, Kinderladen-Initiative Hannover:**

„Ich glaube, wir sind an der Schwelle zur Inklusion und ich freue mich, mit Mittendrin Hannover noch viel umsetzen zu können!“



● **Teresa Kreutz, Kinderladen Wittekids:**

„Die Arbeit von Mittendrin ist sehr, sehr wichtig! Toll, dass es einen Verein gibt, der sich dafür einsetzt, auch als eigenständiger Verein. Daher wünsche ich dem Verein ganz viel Kraft für die weitere Arbeit!“



● **Sylvia Thiel, Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderungen:**

„Ich wünsche dem Verein für die nächsten Jahre, dass er die Kraft hat, Dinge und Aktionen mit Schwung und Elan umzusetzen, um die Vereinsziele in der Region weiter voranzutreiben.“

● **Jacob Knaak von KIBIS Hannover:**

„Der Verein soll weiter wachsen, denn er macht mit seinen Mitarbeitern einen tollen Job – also dann auf die nächsten zehn Jahre!“



● **Maria Lorenz, Diakonisches Werk Hannover:** „Die gute Vernetzung finde ich prima. So soll es weitergehen.“



● **Jutta Fricke, Kita-Leiterin**

„Ich schätze die sehr interessanten und tollen Angebote für Familien. Mein Wunsch: Infos und Broschüren über Inklusion sollte es künftig auch in mehreren Sprachen geben.“



● **Rudolf Schulz, ehemals Geschäftsführer von Pro Beruf GmbH:**

„Ich wünsche mir, dass weiterhin eine unabhängige Beratung gewährleistet wird und dass das Thema Inklusion in allen Facetten Verbreitung, auch in der Stadtgesellschaft Hannovers, findet!“



● **Dr. Bala Subramanian Ramani, Vorsitzender SPD-Bezirks Hannover-Mitte (3. von links)**

Ich möchte sehen, dass der Verein Mittendrin Hannover, der eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe leistet, deutschlandweit eine Vorbildfunktion ausübt. Ich wünsche mir auch, dass aus dem städtischen Bereich und anderen Bereichen finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden, damit diese Vorbildfunktion klappt.“

● **Florian Kusche, Vorstandsmitglied SPD-Bezirks Hannover-Mitte (links im Bild)**

„Ich habe Freude daran, Hannover für ALLE Menschen zu gestalten. Und ich wünsche mir von der gesamten Stadtgesellschaft, dass eben alle daran mitwirken, gemeinsam mit Mittendrin Hannover eine Stadt für ALLE zu gestalten.“

● **Ilse Dunkhase-Degott, stellvertretende Vorsitzende SPD-Bezirks Hannover-Mitte (2. von links)**

„Ich arbeite seit Mitte der 1980er Jahre in der Inklusion in Hannover. Ich hoffe, dass die Unterstützung der Schulen bei diesem Thema schneller voranschreitet. Insbesondere, dass die Poolbildung so gestaltet wird, dass eine Person für mehrere Personen zuständig ist.“



● **Isabell Schwenkert, Hannover Runners**

„Vielfältigkeit ist ein superwichtiges Thema. Die Gesellschaft kann sich daran weiterentwickeln und im Idealfall auch alle Möglichkeiten – vor allem die digitalen Angebote – nutzen.“

Und hier noch ein paar Fotos und Impressionen



